

Können alle Schüler von diesem Ansatz profitieren? Können bestimmte Schülergruppen in besonderem Maße davon profitieren?

| | Ergebnisse aus den Interviews (I) | Paraphrasierung | Reduktion 3 (Selektion) | Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration) |
|---|--|---|-------------------------|---|
| 1 | Alle Schüler haben sich durch den Ansatz positiv verändert, wenn auch unterschiedlich stark (B12-14, B53, B116, B117) | ← | ← | Alle Schüler haben sich durch den Ansatz positiv verändert (A47, B12, B14, B53, B116-117), wenn auch unterschiedlich stark (B13). |
| 2 | Durch die Intervention haben sich selbst phlegmatische und sich verweigernde Schüler positiv verändert. (B53) | Alle Schüler haben sich durch den Ansatz positiv verändert, auch phlegmatische und sich verweigernde Schüler. | ↑ ← | - auch phlegmatische und sich verweigernde Schüler (B50-53). |
| 3 | Auch in Klassen, in denen jeder Schüler seine ganz eigenen Belastungen hat, kann jeder einzelne aus dem eUA einen individuellen Gewinn erfahren. (B116-117) | Alle Schüler haben sich durch den Ansatz positiv verändert, auch in Klassen, in denen jeder Schüler andere Belastungen hat. | zu 1 ← | - auch in Klassen, in denen jeder Schüler andere Belastungen hat (A47, B85, B116-117). |
| 4 | Auch mit Klassen, in denen Schüler mit verschiedenen Formen von Förderbedarf sind, kann man den Ansatz gut umsetzen. (A47) | ← | ↑ | |
| 5 | Auch mit Klassen, in denen Schüler mit verschiedenen Formen von Förderbedarf sind, kann man den Ansatz gut umsetzen. (B85) | ← | zu 3 | - |
| 6 | Normaler Unterricht kann den Bedürfnissen besonders belasteter Schüler* überhaupt nicht gerecht werden. Der eUA schon. (B24) * = (z.B. bei Verwahrlosung, Missbrauch, etc.) | ← | ← | auch besonders belastete Schüler (z.B. mit Verwahrlosung, Missbrauch, etc.) (B24). |
| 7 | Kinder aus sozialen Brennpunkten können von diesem Ansatz besonders viel profitieren. (D113) | Besonders profitieren können von diesem Ansatz - Kinder aus sozialen Brennpunkten | ← | Besonders profitieren können von diesem Ansatz - Kinder aus sozialen Brennpunkten (D113) |
| 8 | kognitiv und sprachlich schwache Schüler können besonders gut von diesem Ansatz profitieren. (G14) | - kognitiv und sprachlich schwache Schüler | ← | - kognitiv und sprachlich schwache Schüler (E15, G14) |
| 9 | Das Lernen durch Handeln und Tun kommt vor allem den schwächeren Schülern sehr zugute | - schwächere Schüler | ↑ | - |

| | Ergebnisse aus den Interviews (I) | Paraphrasierung | Reduktion 3 (Selektion) | Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration) |
|----|--|--|-------------------------|--|
| | (E15). | | | |
| 10 | Diese Art von Unterricht kommt den besonderen Bedürfnissen mancher Schüler sehr entgegen (B34) | - | - | - |
| 11 | Hörgeschädigte Schüler können von dem Ansatz besonders profitieren. (A48) | - hörgeschädigte Schüler | ← | - hörgeschädigte Schüler (A48) |
| 12 | Schülern, die mit dem sprachlichen Lernkanal Schwierigkeiten haben, kommt der eUA sehr entgegen (D107-108), denn | - Schüler, die mit dem sprachlichen Lernkanal Schwierigkeiten haben. | ← | - Schüler, die mit dem sprachlichen Lernkanal Schwierigkeiten haben (D98-108). |
| 13 | - er ist nicht starr auf Sprache oder Sprechen angewiesen. (D99) | ← | ← | ↑ |
| 14 | - die Interaktion und Lernerfahrungen erfolgen über Handeln, Beobachten und ggf. von anderen Abschaun. (D100-102) | ← | ← | zu 12 |
| 15 | - Im Handeln und Beobachten entstehen Kommunikationsanlässe. (D103) | ← | ← | zu 12 |
| 16 | - Zur Kommunikation können neben Lauten alle möglichen körperlichen und gegenständlichen Hilfsmittel eingesetzt werden. (D104-105) | ← | ← | zu 12 |
| 17 | - Die Schüler können mit ihrem individuellen Sprachniveau kommunizieren, egal wie dieses aussieht. (D106) | ← | ← | zu 12 |
| 18 | Schüler mit unterschiedlichen Formen von Förderbedarf können vom eUA besonders profitieren, denn (B86) | - Schüler mit besonderem Förderbedarf | ← | - Schüler mit besonderem Förderbedarf (B85-87) |
| 19 | - die Arbeitsaufträge sind einfach und klar. (B86) | ← | ← | ↑ |
| 20 | - sie können darin vieles durch konkretes Handeln erlernen. (B87) | ← | ← | zu 18 |
| 21 | - Verschiedene Lernkanäle werden genutzt, wodurch die zentrale Integration von Wahrnehmungen unterstützt wird. (B87) | ← | ← | zu 18 |
| 22 | - werden Themen stark handlungsorientiert bearbeitet, was die Verankerung der Lerninhalte im Gehirn unterstützt. (B89-90) | ← | ← | zu 18 |

| | Ergebnisse aus den Interviews (I) | Paraphrasierung | Reduktion 3 (Selektion) | Reduktion 4 (Bündelung, Konstruktion, Integration) |
|----|---|-----------------|----------------------------|---|
| 23 | - er bietet mehr Wahrnehmungs- und Handlungsanreize als rein verbaler Unterricht. (B92) | ← | ← | zu 18 |
| 24 | - sie werden motiviert körperlich und kognitiv aktiv zu werden. (B93-94) | ← | ← | zu 18 |
| 25 | Aber: Die Welt handelnd erfahren zu dürfen ist für <i>alle</i> Kinder eine tolle Form des Lernens. (E16-17) | - | - | - |